



AUSGABE

4/2016

KURZINFO

**Beilagen:**

- GABL-Infoblatt
- Wohnungen in Berg

# Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

SEPTEMBER / 2016

## BEWEIDUNG



Der neue Beweidungs-Zaun auf der Königswarte wurde kürzlich fertiggestellt. Emanuel Zillner und Ilse Gumprecht (im Bild mit Bgm. Georg Hartl und Umweltgemeinderätin Christa Hartl beim Lokalausgleich) konnten nun die Beweidung wieder aufnehmen. Derzeit kümmern sich 3 Esel um die Pflege der Trockenrasenfläche. In der nächsten Saison wird das tierische Team um einige Jungziegen verstärkt.

FOTO: Gemeinde Berg

Informationen, Fotos und vieles mehr...  
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch im Web unter:

**[www.gemeindeberg.at](http://www.gemeindeberg.at)**



**Liebe BewohnerInnen  
unseres Heimatortes  
Berg!**

Diese Sonderausgabe der Gemeindezeitung soll diesmal nicht nur über aktuelles Gemeindegesehen in Berg informieren, sondern ist zum großen Teil den generellen Aufgaben der Gemeinde gewidmet.

Kaum einem Gemeindegänger oder einer Gemeindegängerin, die sich nicht intensiv mit den Aufgaben einer Gemeindeverwaltung beschäftigt, ist die Vielzahl der Agenden in der Gemeindekanzlei bekannt.

Vieles gilt in unserer heutigen Gesellschaft als selbstverständlich und jeder setzt voraus, dass alles einfach und immer da ist und funktioniert.

Strom aus der Steckdose, reines Wasser aus dem Wasserhahn, Müllabfuhr, Kindergarten, Abwasserentsorgung, Schneeräumung, Rettungsdienst, Nahversorgung mit Lebensmitteln, etc., etc., nimmt jeder von uns in Anspruch.

Ob ein entlaufener Hund, eine Ratte im Kanalschacht, ein Hahn, dessen Krähen um 06.00 Uhr morgens die Nachtruhe des Nachbarn stört oder ein Mähdrescher zur Erntezeit, der etwas Staub aufwirbelt; all diese **vermeintlichen** großen Probleme unseres Lebens werden laufend an mich als Bürgermeister oder an unser Bürgerbüro bzw. Gemeindegänger herangetragen.

Natürlich erwartet jeder oder jede die sofortige Lösung seines Anliegens durch die Gemeinde, ohne die tatsächlichen Zuständigkeiten zu hinterfragen.

Ob zuständig oder nicht, das gesamte Team unserer Gemeinde, jeder in seinen Aufgabenbereichen ist stets bemüht, alle Anliegen der Bürger unbürokratisch einer gütlichen Lösung zuzuführen, ohne das Wesentliche unserer Daseinsvorsorgen aus den Augen zu verlieren. Als Bürgermeister bin ich daher auf jeden einzelnen Gemeindegänger stolz und

möchte mich für die hervorragenden Leistungen „meiner Mitarbeiter“ im Namen der Bevölkerung herzlichst bedanken.

**Mit Klarheit darf ich aber auch betonen,** dass manches Problem oder manch ungelöste Aufgabe auch durch die Betroffenen selbst leicht gelöst werden könnte, ohne fremde Hilfe in Anspruch nehmen zu müssen. Es bräuchte oftmals nur die Zivilcourage, der Mut oder die persönliche Größe aufgebracht werden, das Gespräch auf Augenhöhe mit seinem Gegenüber zu suchen und manchmal auch eigenes Fehlverhalten einzugestehen.

Unter dem Motto:

**„MEINE GEMEINDE SORGT DAFÜR...“**  
soll uns allen ins Bewusstsein gerufen werden, wofür die Gemeinde und seine Mitarbeiter eigentlich stehen und wofür sie täglich arbeiten.



Bgm Georg Hartl inspiziert die Sanierungsarbeiten an der Wasserversorgungsanlage unserer Gemeinde durch Malermeisterin Veronika Neufelner und einem Mitarbeiter ihres Meisterbetriebes.

Hinter reinem Wasser aus dem Wasserhahn, hinter sauberen Straßen durch eine ordnungsgemäße Müllabfuhr, einem funktionierenden Kindergarten, der ordnungsgemäßen Schneeräumung oder geregelter Abwasserentsorgung steht stets die Gemeinde und seine Mitarbeiter im Dienste seiner Bürger.

**Euer Bürgermeister**

*Georg Hartl*  
**Georg Hartl**

# DER VIZEBÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bergerinnen und Berger!

FRITTIERÖLE,  
ALTSPEISEÖLE,  
BRATENFETTE, SPEISERESTE

Auch wenn oben angeführte Fette und Öle organische Stoffe sind, ist es verboten sie im Kanal zu entsorgen. Sie verändern nach Abkühlung ihre Konsistenz, sie bilden in der Kanalisation zusammen mit den Inhaltsstoffen des Abwassers zähe Feststoffe, welche sich an Kanalrohr- und Pumpwerkswänden, Pumpen, Förderschnecken sowie Steuerungssonden festsetzen.

Ablagerungen dieser Art entstehen auch in der Hausinstallation (Abwaschablauf, Abwasserableitung zur Kanalisation = Hausanschluss). Die Folge sind Verstopfungen der Kanalisation durch Querschnittverringerung, die Pumpwerke müssen öfter als sonst gereinigt werden, da ansonsten die Funktion der automatischen Steuerung nicht mehr gegeben ist und der kostengünstige Betrieb ist nicht mehr möglich.



Verstopfung durch Altöl im Abflussrohr

In den Mitgliedsgemeinden des GABL gibt es den Sammelbehälter NÖli. In diesem Behälter können die verbrauchten Fette und Öle gesammelt werden. Die vollgefüllten NÖlis können dann **kostenlos** im Sammelzentrum abgegeben und gegen einen leeren, sauberen Kübel getauscht werden. Das gesammelte Fett wird in weiterer Folge an Weiterverarbeiter abgegeben und ist ein wertvoller, wiederverwertbarer Rohstoff. Helfen Sie BITTE mit, unseren Kanal sauber zu halten.

Ihr Vizebürgermeister

*Andreas Hammer*  
Andreas Hammer

## Meine Gemeinde sorgt dafür, dass .....



Auf die oftmals gestellte Frage: „Welche Aufgaben hat die Gemeinde eigentlich?“, soll im Folgenden eine Antwort bzw. ein kurzer Überblick gegeben werden. Die Gemeinde Berg hat ein sehr breites Spektrum von Aufgaben, darunter fällt auch der Betrieb der gemeindeeigenen Einrichtungen. Wesentlich ist vor allem, dass die Gemeinde das Kanal- und Wasserversorgungssystem als Unternehmen mit entsprechend ausgebildetem Fachpersonal (Wassermeister Andreas Hartl und Martin Denk) betreibt. Der Gemeinde obliegt neben den gesamten Verwaltungs- und Behördenaufgaben die zeitintensive Pflege und Instandhaltung des gemeinde-

eigenen Straßennetzes samt Nebenanlagen, der Güterwege, des Waldes und der öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen und Spielplätze. Die Gemeinde verwaltet den eigenen Bauhof sowie in Kooperation mit dem Abfallverband GABL das Müllsammelzentrum. Zum stetig wachsenden Aufgabengebiet gehört aber auch die Friedhofs- und Gebäudeverwaltung, die Denkmalpflege sowie infrastrukturelle und pflegerische Maßnahmen im Bereich Freizeit und Tourismus u.v.m.



**Wie groß das Aufgabenspektrum der Gemeinde insgesamt ist, sehen sie umseitig. Sie werden sicherlich überrascht sein.**

# MEINE GEMEINDE SORGT DAFÜR ...

## Übergeordnete Aufgaben

Personal verwalten (2016 bisher 30 Lohnkonten)	EDV – Hard- u. Software verwalten, aktuell halten	Informationen und Auskünfte erteilen (Bürgerservice, Tel., EMail's)	Politik betreuen und verwalten (Sitzungen vorbereiten, durchführen u. bearbeiten)	Gemeinschaften betreuen (Tomasov in H, Halaszi in H)
Projekte entwickeln und Förderungen abrechnen	Öffentlichkeitsarbeit laufend durchführen (Zeitung, Homepage, Bürgerveranstaltungen)	Materialwirtschaft, Vermögensverwaltung und Beschaffung durchführen	Versicherungen abwickeln	Eigene Veranstaltungen organisieren

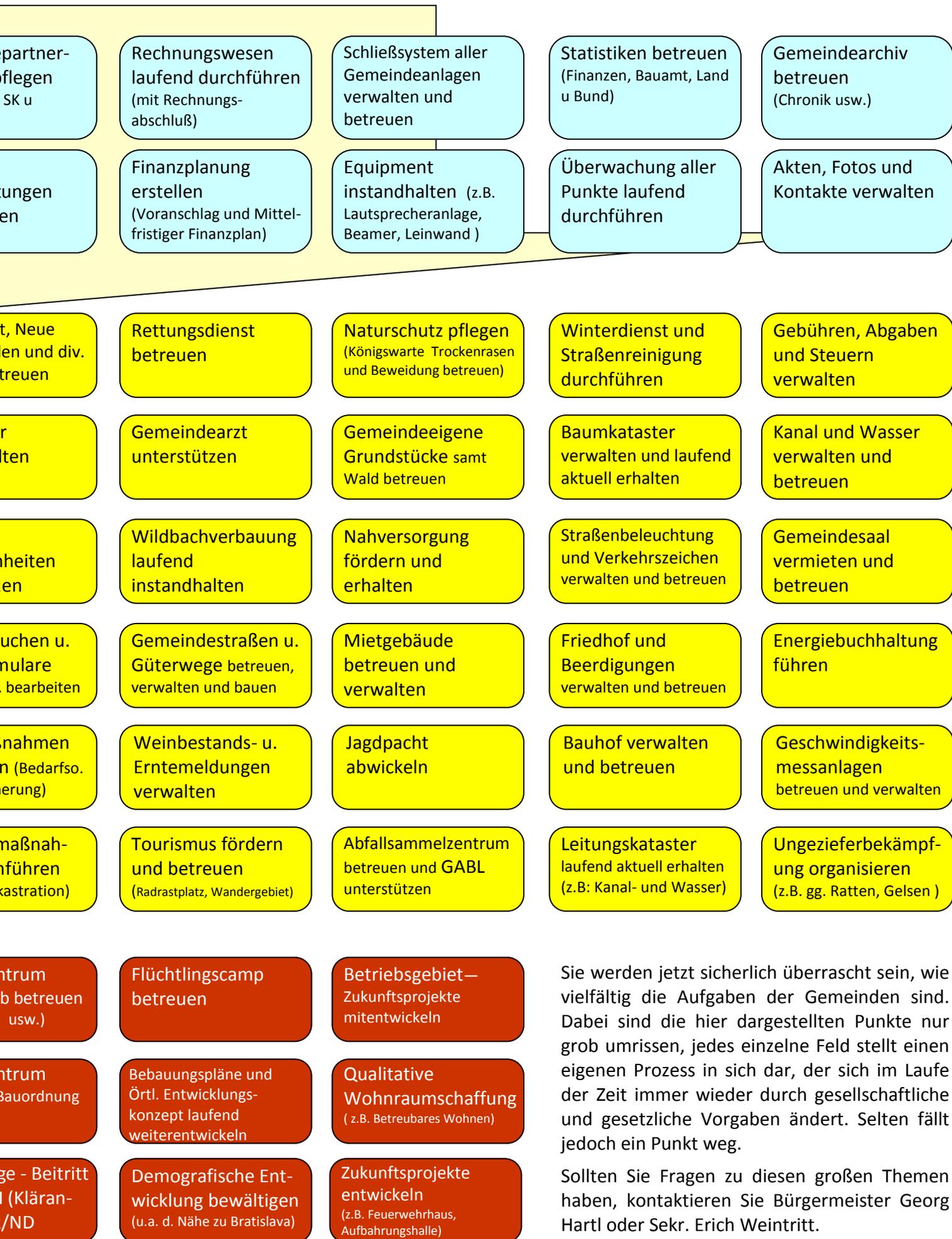
## Behördliche und betriebliche Aufgaben

Verordnungen und Richtlinien erlassen	Meldewesen durchführen	Fundsachen verwalten	Kindergarten betreuen und verwalten	Standesamt, Mittelschule, Vereine betreuen
Verträge verwalten	Feuerwehr betreuen und unterstützen	Fuhrpark und Maschinen verwalten	Gymnastikraum vermieten	Denkmäler instandhalten
Behördenverfahren allg. durchführen (Amtshilfe etc)	Feuerpolizeiliche Maßnahmen durchführen	Musterung abwickeln	Jugendzentrum betreuen	Kirchliche Angelegenheiten unterstützen
Wahlen durchführen	Ehrungen und Auszeichnungen durchführen	Zivilschutzmaßnahmen planen und durchführen	Sportverein betreuen (Sportplatzpflege)	Förderansätze, Fremdförderung verwalten u. unterstützen
Raumordnung und Flächenwidmung verwalten	Veranstaltungspolizeiliche Verfahren abwickeln	Ortspolizeiliche Agenden wahrnehmen	Brauchtumspflege unterstützen und erhalten	Sozialmaßnahmen bearbeiten, Mindestsicherung
Dig. Katastralmappe und Naturstandaufnahmen laufend betreuen u. verwalten	Baubehördliche Verfahren abwickeln u. Wohnungsregister betreuen	Volksschule und Nachmittagsbetreuung verwalten	Sprengelfremde Schulbesuche verwalten	Veterinärmaßnahmen durchführen (z.B. Katzenimpfung)

## Spezielle zusätzliche Aufgaben der Gemeinde BERG

Kabelsignal unterstützen	Verein Schwalbennest verwalten	Grenzübergang weitere Entwicklung mitgestalten	Baulandprojekt und Gemeindebauplätze laufend betreuen und entwickeln	Freizeitzentrum, Badebetriebe (z.B. FZ Card)
Windpark betreuen	Projekte aus Gemeinde 21 weiterbetreiben	Wasserzählertausch eigenständig durchführen	Laufende Integration der neuen Bürger	Freizeitzentrum, Raum- und Energieverwaltung
Aussichtsturm und Wanderwege betreuen (Naherholungsgebiet Königswarte)	Kläranlage Petrzalka und Weiterverrechnung an Wolfsthal	Verkehrszunahme bewältigen	Trinkwasserplan erstellen (mit WLV Nördl. Bgld.)	Kanalanlage zum AVBN, Lage Bruck

# AUFGABEN DER GEMEINDE BERG



# AUS DER GEMEINDE

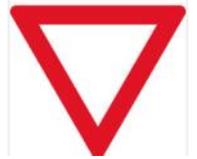
Der neugegründete **Kinderchor** der Pfarre Berg sucht „Verstärkung“: Alle interessierten Kinder zwischen 5 und 14 Jahren sind zum Mitmachen herzlich eingeladen. Anmeldungen sind bei den ChorleiterInnen Fr. Fanny Masar (0681/81629322) und Fr. Jarka Sladkovic (0669/11302248) möglich. Das erste Treffen findet am Fr, den 16.9.2016 um 15.30 Uhr im Gemeindesaal (Hauptstr. 33) statt.



## Achtung: Geänderte Vorrangregeln!

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, wurden aufgrund des erhöhten Gefahrenpotentials, die Vorrangregeln bei folgenden Kreuzungsbereichen geändert und durch entsprechende Verkehrszeichen kenntlich gemacht:

- Kapellengasse - Rudolf Neskudla-Straße-Mariahilfstraße
- Kapellengasse - Siedlungsgasse
- Weinbergstraße - Unterschilling
- Friedhofgasse-Weinbergstraße-Angerstraße
- Brunngarten-Mariahilfstraße



Die Änderungen gelten ab sofort.  
Um erhöhte Aufmerksamkeit wird daher gebeten!

## Wir sind für Sie da

Im Zeichen des Bürgerservices ist das Gemeindeamt für Parteien **MO, DI, DO und FR von 8 bis 12 Uhr** und dienstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Wir ersuchen um Verständnis, dass mittwochs aus verwaltungsorganisatorischen Gründen kein Parteienverkehr stattfindet. Entgegen der oftmals verbreiteten Meinung, ist das Büro natürlich mittwochs sowie generell nachmittags (MO-DO) besetzt und die Mitarbeiter der Verwaltung sind telefonisch oder via Mail für Sie erreichbar. 02143/2371; sekretariat@gemeindeberg.at



## Wussten Sie, dass...

...die Gemeinde auch Fundamt ist. Sollten Sie im Ortsgebiet Schlüssel, Handys und Co finden, geben Sie diese bitte am Gemeindeamt ab. Sollte Ihnen etwas verloren gegangen sein, können Sie auf unserer Amtstafel (Gemeindeamt) oder auf unserer Homepage Nachschau halten, ob Ihr verloren gegangener Gegenstand gefunden und bei uns abgegeben wurde.



## Behördenwegweiser im Internet

Die Internetplattform [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) gilt als Wegweiser durch die Ämter und Behörden in Österreich und beinhaltet zahlreiche nützliche Infos rund um Amtswege, Verfahrensabläufe, Gesetze, Gebühren und vieles mehr.

Durch das erhöhte Verkehrsaufkommen und den Nahbereich zur Großstadt kommt es immer wieder zu Gefahrensituationen und Ungereimtheiten. Wir haben uns die Mühe gemacht und in zwei Themen, die ständig zu Diskussionen führen, genau in der Straßenverkehrsordnung (StVO) recherchiert und in einfachen Beispielen dargestellt.

## Nebeneinanderfahrende Radfahrer

### Dürfen Radfahrer auf der öffentlichen Straße nebeneinander fahren ?

Eine einfache Frage, die Antwort füllt jedoch viele juristische Publikationen. Wir versuchen es hier nur auf einfache Weise. Es muss klar zwischen Rennradfahrern und gewöhnlichen Radfahrern unterschieden werden.



✓ Ein Rennrad muss gewisse Merkmale haben, wie z.B. den typischen Rennlenker. Diese Radfahrer dürfen zu Trainingszwecken nebeneinander fahren (so weit rechts wie möglich)

Quelle: § 68 (2) StVO und § 4 (1) FVO



✗ Für alle anderen Radfahrer (Familien, Mountainbiker usw.) ist es eindeutig verboten, nebeneinander zu fahren.

## Parken auf Gemeindestraßen

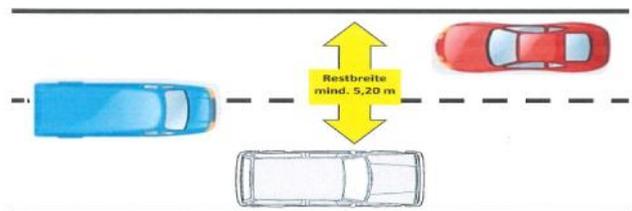
### Darf der Fremde sein Auto vor meinem Haus parken ?

Ja, grundsätzlich sind alle Gemeindestraßen dem öffentlichen Gut gewidmet, d.h. jeder Verkehrsteilnehmer ist in gleicher Weise wie jeder andere berechtigt. Keiner hat einen Rechtsanspruch auf einen Parkplatz vor seinem Haus.

### Darf ich mein Auto am Fahrbahnrand parken ?

Neben allen anderen zu beachtenden Regeln, wo überall das Parken verboten ist, wird oft eine nicht unwichtige Bestimmung vergessen, da sie von den Behörden vielerorts toleriert wird: - die „fehlende Restfahrbahnbreite“.

Gemäß § 24 Abs. 3 (d) der StVO ist das Parken verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen in Straßen mit Gegenverkehr freibleiben. Die Fahrbahnbreite wurde von der Rechtssprechung mit 2,60 m pro Fahrstreifen präzisiert. Somit ist das Parken nur dort erlaubt, wo zwischen abgestellten KFZ und dem gegenüberliegenden Fahrbahnrand insgesamt mind. 5,20 m frei bleiben.



Abschließend erlauben wir uns noch aus langjähriger Erfahrung darauf hinzuweisen, dass all diese Fragen eindeutig und ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich der POLIZEI fallen.



### Geburt

Lukas Moritz (Patricia & Oliver Moritz)  
Leonit Sejdini (Farije & Isa Sejdini)



### (Halb)Runde Geburtstage

Wilfried Hartl (85. Geburtstag)



### Hochzeit

Tina Hartl & Peter Tax  
Tabea Menzel & Mathias Hartl



### Sterbefälle

† Friederike Nessler



Zeitraum: August-September

## Wussten Sie, dass...

die Gemeinde Berg am öffentlichen Gut insgesamt

- 286 Parkplätze zur Verfügung stellt und betreut,
- 42 Papierkörbe aufgestellt hat, die regelmäßig entleert werden,
- 53 Parkbänke und 11 Sitzgruppen für die Bevölkerung und Besucher bereit stellt, auf denen bis zu 300 Personen gleichzeitig Platz finden können,
- 24 regelmäßig überprüfte Spielgeräte auf zwei öffentlichen Spielplätzen situiert hat

## Ortsbild

Im Sinne eines schönen Ortsbildes - für das Berg über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist und im Zuge der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ bereits mehrmals prämiert wurde – ersuchen wir Sie, Ihre öffentlich einsehbaren Grünflächen regelmäßig zu mähen und zu pflegen.

## Lärmerregung

Im Sinne und Wahrung einer „guten Nachbarschaft“ dürfen wir Ihnen die generell in Österreich geltenden Ruhezeiten nahelegen (22 bis 6 Uhr). Wir ersuchen Sie, speziell an Sonn- und Feiertagen, lärmende Tätigkeiten, wie Rasenmähen oder Bauarbeiten zu unterlassen.

## Hundehaltung

Aufgrund immer wieder kehrender Beschwerden möchten wir alle Hundebesitzer auf folgendes aufmerksam machen:

- Der **Leinen- und Beißkorbzwang** ist unbedingt zu beachten.
- Verunreinigungen der Grünflächen durch **Hundekot im Ortsgebiet** sind leider nach wie vor an der Tagesordnung. Es wird ersucht, Verunreinigungen zu verhindern bzw. danach zu entfernen. Hundekot-Sackerl-Spender sind im Ort vorhanden.
- Auch die Lärmbelästigung durch **Hundegebell zu JEDER TAGESZEIT** ist ein häufiger Grund von Beschwerden von Anrainern. Es ergeht das Ersuchen, derartige Lärmbelästigung durch entsprechende Verwahrung oder Erziehung des Hundes zu verhindern. Die Verursachung von ungebührlich-störendem Lärm stellt eine Verwaltungsübertretung dar, die entsprechende Geldstrafen mit sich bringt.

## Ablagerungen

Nachdem es immer wieder vorkommt, dass öffentliche Flächen als längerfristiges Depot für Baumaterial, Erde, Mulden & Fahrzeuge ohne Kennzeichen etc. genützt werden, weisen wir auf folgendes hin:



Laut § 82, Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung ist die Benützung von Straßen zu anderen Zwecken als zu solchen des Straßenverkehrs zwingend bewilligungspflichtig. Die Benützung muss bei der Gemeinde gemeldet und in Folge bewilligt werden. Die Bewilligung nach der Straßenverkehrsordnung bewirkt eine Gebrauchsabgabe, die zu den gesetzlich vorgeschriebenen Tarifen fällig wird. Weiters weisen wir eindringlich daraufhin, dass sämtliche „Lagerungen“ weitestgehend auf Eigengrund zu erfolgen haben.

## Friedhof

Der Friedhof in Berg steht im Eigentum der Gemeinde und wird von dieser auch verwaltet und in Stand gehalten. Die Zuweisung einer Grabstelle erfolgt aufgrund eines Ansuchens mittels Bescheides in dem ein 10-jähriges Benützungsrecht ausgesprochen wird. Dieses Recht bringt aber auch Pflichten für den Grabstellenbenützer mit sich: Die Errichtung von Grabdenkmälern und Fundamenten ist bei der Gemeinde zu melden. Das Grabdenkmal ist vom Benützungsberechtigten in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten (Stand-sicherheit!) so dass dadurch keine Personen gefährdet oder Sachen beschädigt werden können.

## TERMINE September bis Oktober

<b>17.09.</b>	<b>Pflegeaktion Königswarte</b> Ab 9 Uhr, Treffpunkt: Hochbehälter
<b>ab September</b>	<b>Osteoporose Gymnastik</b> jew. 10 Einheiten v. 19.30- 20:30 Uhr, Turnsaal in der VS; Anmeld.: Tel: 30072 (Fr. Dunkler)
<b>ab September</b>	<b>Dance4Fun-Tanzschule Berg</b> Kurse für Kinder ab 3 Jahren (DI & DO) und für Frauen (MI) Anmeld & Infos.: 00421/911447899 evelinpastorkova@gmail.com
<b>02.10.</b>	<b>Bundespräsidentenwahl</b> (Wdhl. 2. WG)
<b>26.10.</b>	<b>Erntedank-Sonntag</b>
<b>26.10.</b>	<b>SF Wandertag</b>
<b>31.10.</b>	<b>ÖVP-Striezelschnapsen</b> (GH Burkhart)

## Mülltrennsystem & Sammelzentrum

Da eine falsche Mülltrennung immer wieder zu Problemen bei der Müll-Abholung sorgt, wird nochmals auf das Trennsystem (Restmüll; Altpapier, Biomüll, Gelber Sack) hingewiesen. Wie funktioniert die Trennung im Detail, was darf zu Sammelinseln bzw. ins Sammelzentrum gebracht werden? - Fragen wie diese beantwortet das beigelegte Infoblatt des Abfallverbandes (GABL) ausführlich. Sollten Sie mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung keines erhalten haben, haben Sie die Möglichkeit dieses am Gemeindeamt anzufordern. (02143/2371)

